

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 38

Illustration: Ein Abschied

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

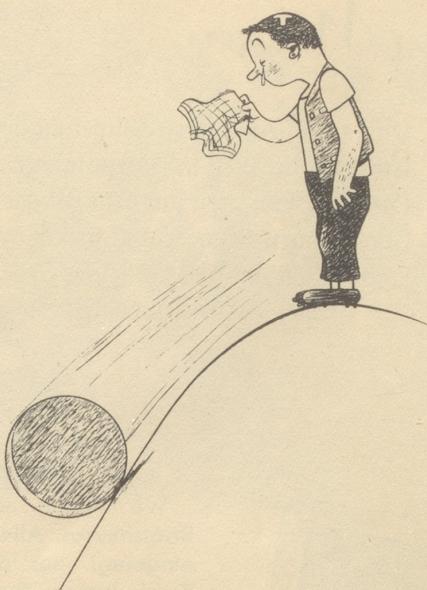
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Abschied

Ode an einen Entschwindenden

Leb wohl, geliebter Käse,
nun bist du rationiert!
Es war vorauszusehen,
daß dies Malheur passiert.

Die Portionen mindern,
man sieht sie nur noch schwer
per Lupe auf dem Teller,
als ganz rudimentär.

Den Käse nicht vergessen!
So bläute man uns ein.
Nein, vielgeliebter Käse,
in Treu gedenk ich dein.

und trage drum im Busen
ein Fetzen Käspapier;
wenn ich an diesem rieche,
kommt die Erinn'rung mir

an Fromasch und Formatscho,
an Käse und an Tsches!
Mein Beileid allen Maden,
denn ihnen geht's jetzt mies.

AbisZ

Der Ungläubige

«Du Mannli, de Chäs isch rationiert!»
«Ach was! — red doch kei Chäs!»

Pizzicato

RADIO
kaufst man im Fachgeschäft
Albisstr. 10  Paul Iseli Tel. 50671
Zürich-Wollishofen

Dialog bei Hamsters

Er: «Worum hesch nid besser glost,
was für Grücht umegönd? So häfti me
wenigschtens no an zäntnerige Aemmetaler
chönne chafel!»

Sie: «Aber du hesch doch der Chäs
gar nid gern?»

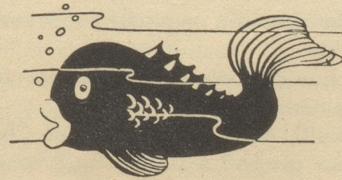
Er: «Tumms Züg! Ich ha no immer
alles gern gha, wo ander Lüt nümme
händ, oder?»

AbisZ

Aussichten

's wird mit em fette Chäs magerer
werde!

Pizzicato



**So gesund wie ein
Fisch im Wasser**

und dennoch sind Sie hie und da
erkältet. Aspirin hilft auch Ihnen!

ASPIRIN
gehört ins Haus!

A165

Nur gegen Coupons!

Im «Frieden» serviert ein reizendes Bernermeiteli. Seit die dort ist, hat der halbe Turnverein viel mehr Durst als früher. Der Oberturner wollte gestern seine Zuneigung mit den Händen dokumentieren, aber er bekam eines auf die Finger. «Heit d'Häng dänne, i bi rationiert!» rief Meili. Großes Erstaunen: Rationiert? «He, däich wohl!» fuhr Meili fort, «i bi doch es Aemmetauerli!»

AbisZ

Käs-Politisches

Sie: «Du, denk Heiri, jetz isch so-
gar dini Leibschnys, de Käs, gschperrt
wordet!»

Er: «Hm — ja nu, en chlyne Ersatz
bütet mer wenigschtens all Tag no mys
Käslättli!»

Kari

Ein gutes Geschäft

Sepp: «Schtimmt das, daß du nur für
Pänsette reisicht?»

Josi: «Die gönd guet.»

Sepp: «Worum?»

Josi: «He, für Kässchnitte z'ässe, daß
eim nit in de Finger vergönd.» Schi

Ablösung vor!

«Frölein, e Portion Aemetaler!»

«Es tuet mer leid, im Moment isch
er is usgange.»

«Ebe jo, der Aemetaler müß
schints Ablösigsdienscht leischte für de
Edamer. Denn gänd Sie mer half en
Fleischchäss.»

AbisZ

Den Käse nicht vergessen!

Ob meinem Stammtisch hängt ein Bild
mit Käsen aller Sorten,
wenn ich's erblicke, werd' ich wild,
denn drunter steht in Worten:
Den Käse nicht vergessen!

Und aus dem Bilde tritt der Hohn,
ich spür's bei jedem Essen,
so eine Provokation:
Den Käse nicht vergessen!

Lulu

VELTLINERKELLER

in der malerischen Schlüsselgasse 8 in **Zürich**
im Zentrum der Stadt hinterm St. Peter

die originelle, heimelige Weinstube
im Bündner Stil in Arvenholz

Herrliche Veltliner Weine
die renommierte Küche

mit Bündner Spezialitäten

Bes.: Willy u. Marie-Louise Kessler-Freiburghaus
früher Hotel und Weinstube an der Landi!